

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 1 von 17

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikation:**

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen**

Schäumender Schmutzentferner

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht auf alkaliunbeständigen Materialien verwenden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant**

Name: Josef Zürn, ROTWEISS Produkte
Adresse: Sandgraben 8, 88142 Wasserburg
Telefon: +49 (0) 8382 / 89044
Fax: +49 (0) 8382 / 89544
E-Mail: info@rotweiss.com
Ansprechpartner für Informationen: Frau Petra Zürn

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Erfurt: +49 (0) 361 / 730730

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****GHS-Einstufung**

Skin Irrit. 2 (Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315)
Eye Dam. 1 (Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1, H318)
Aquatic Chronic 3 (Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 3, H412)

2.1.1 Zusätzliche Informationen

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 2 von 17

2.2 Kennzeichnungselemente**2.2.1 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Produktidentifikation:** 9105, 9110, 9150**Gemisch:** Ja**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:** -**Gefahrenpiktogramme:****Signalwort:**

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H315: Verursacht Hautreizungen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):

EUH208: Enthält D-Limonene. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische: -

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 3 von 17

Zusätzliche Kennzeichnung nach der Detergenzienverordnung: (EG) Nr. 648/2004:

5-15 % anionische Tenside,
< 5 % Phosphate,
Parfum,
D-Limonen

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Gemische****3.1.1 Beschreibung**

Wässrige Lösung mit anionischen Tensiden und Phosphaten.

3.1.2 Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname	CAS-Nr.	Index Nr.	EG Nr.	Konzentration in %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 [CLP]
Sulfonic acids, C14-17-sec-alkane, sodium salts	97489-15-1		307-055-2	5 - 15	Acute Tox. 4 - H302 Skin Irrit. 2 – H315 Eye Dam. 1 – H318 Aquatic Chronic 3 – H412
Sodium lauryl ether sulphate	68891-38-3		500-234-8	< 5	Skin Irrit. 2 – H315 Eye Dam. 1 – H318 Aquatic Chronic 3 – H412
Disodium metasilicate	6834-92-0	014-010-00-8	229-912-9	< 5	Skin Corr. 1B – H314 STOT SE 3 – H335 Acute Tox. 4 – H302
Parfum				< 5	Flam.Liq.3 – H226 Skin Irrit 2 – H315 Skin Sens 1 – H317 Aquatic Chronic 1 – H410 Aquatic Acute – H400

3.1.3 Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 4 von 17

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1.1 Allgemeine Angaben**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1.2 Nach Einatmen

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Für Frischluft sorgen.

4.1.3 Nach Hautkontakt

Bei Kontakt mit der Haut: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.
Bei Kontakt mit der Kleidung: Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen.
Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.4 Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.5 Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen. Datenblatt oder Etikett mitführen.

4.2 Wichtige akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11 zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt:**

Es liegen keine Informationen vor.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 5 von 17

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel: -**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren****Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Brandgase von organischen Stoffen sind als Atmungsgifte einzustufen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung und je nach Brandgröße ggf. Vollschutz.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Augen- und Hautkontakt vermeiden.
Ggf. Rutschgefahr beachten.
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 6 von 17

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Flüssigkeit bindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 behandeln.

Verdünnung mit Wasser möglich.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Information zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Schutzmaßnahmen

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Augen- und Hautkontakt unbedingt vermeiden.

Augenwaschstation und Sicherheitsdusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Bei der Arbeit nicht Essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Verpackungsmaterialien:

Keine besonderen Anforderungen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 7 von 17

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
Wasserrechtliche Vorschriften beachten.

Zusammenlagerungshinweise:

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
Lagerklasse nach TRGS 510: 12

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Frost schützen.

Abschnitt 8:**Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter****8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900:**

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr.	ml/m ³	mg/m ³	Überschreitungsfaktor	Bemerkungen
(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	227-813-5	5989-27-5	5	28	4(II)	DGF, H, Sh, Y

8.1.2 Biologische Grenzwerte TRGS 903:

Das Produkt/Gemisch enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit biologischen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW): Geeigneten Atemschutz verwenden.
Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 8 von 17

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz:

Empfehlenswert bei Gefahr von Spritzern.
Dicht schließende Schutzbrille (EN 166).

8.2.2.2 Hautschutz:

Schutzhandschuhe, alkalibeständig benutzen (EN 374).
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.
Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk – Butyl
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,5\text{mm}$
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Permeationszeit/Durchbruchzeit: ≥ 8 Stunden (DIN EN 374)
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Stoff
Leder

8.2.2.3 Atemschutz:

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Partikelfilter EN 141
Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2.4 Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung (zum Beispiel: Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 9 von 17

8.2.2.5 Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****9.1.1 Aussehen**

Aggregatzustand	Farbe	Geruch
flüssig	gold-gelb	parfümiert

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Bemerkung
pH-Wert	~ 12,75	gemessen
Relative Dichte in g/ml	~ 1,06	gemessen
Löslichkeit in Wasser	Ja	
Explosive Eigenschaften	Keine	
Oxidierende Eigenschaften	Keine	

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Abschnitt 7. Vor Frost schützen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 10 von 17

10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht auf Alkali unbeständigen Materialien verwenden

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Informationen**11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitsschädliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren nach CLP / GHS vorgenommen.

Akute ToxizitätDaten aus Tierversuchen:

Sulfonic acids, C14-17-sec-alkane, sodium salts CAS: 97489-15-1	Wirkdosis/ -konzentration	Spezies	Methode	Symptome/ verzögerte Effekte	Bemerkung
Akute orale Toxizität	> 500 mg/kg	Ratte männlich / weiblich	LD 50 (oral)		OECD Guideline 401
Akute dermale Toxizität	> 2000 mg/kg	Maus weiblich	LD 50 (dermal)		
Akute inhalative Toxizität (Gas)					
Akute inhalative Toxizität (Dampf)					
Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)					



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 11 von 17

CAS: 68891-38-3 3088-31-1	Wirkdosis/ - konzentration	Spezies	Methode	Symptome/ verzögerte Effekte	Bemerkung
Alcohols, C12-14(even numbered), ethoxylated < 2.5 EO, sulfates, sodium salts Sodium Lauryl Ether Sulphate					
Akute orale Toxizität	> 2000 mg/kg	Ratte männlich/weiblich	LD50 (oral)		
Akute dermale Toxizität	> 2000 mg/kg	Ratte Männlich/weiblich	LD50 (dermal)		24 h OECD Guideline 402
Akute inhalative Toxizität (Gas)					
Akute inhalative Toxizität (Dampf)					
Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)					
disodium oxosilanediolate	Wirkdosis/ - konzentration	Spezies	Methode	Symptome/ verzögerte Effekte	Bemerkung
CAS: 6834-92-0					
Akute orale Toxizität	> 995 mg/kg	Ratte	LD 50 (oral)		
Akute dermale Toxizität	> 5000 mg/kg / 24 h	Ratte männlich / weiblich	LD 50 (dermal)		
Akute inhalative Toxizität (Gas)					
Akute inhalative Toxizität (Dampf)	> 2,06 mg/l / 4,4 h	Ratte männlich / weiblich	LC 50 (inhalativ)		EPA OPPTS 870.1300
Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)					
ATE (mix)	Wirkdosis/ - konzentration	Spezies	Methode	Symptome/ verzögerte Effekte	Bemerkung
Akute orale Toxizität					
Akute dermale Toxizität					
Akute inhalative Toxizität (Gas)					
Akute inhalative Toxizität (Dampf)					
Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel)					

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 12 von 17

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:Relevante Inhaltstoffe:

Sulfonic acids, C14-17-sec-alkane, sodium salts (5-15 %) additiv,

Einstufung des Stoffes: Kategorie 2

SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Sodium lauryl ether sulphate (< 5 %) additiv,

Einstufung des Stoffes: Kategorie 2

SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Disodium metasilicate (< 5 %) additiv,

Einstufung des Stoffes: Kategorie 1B

SCL: Kategorie 1B: 5 % (Allgemeiner Grenzwert)

SCL: Kategorie 1C: 5 % (Allgemeiner Grenzwert)

SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Parfum (<5%) additiv

Einstufung des Stoffes: Kategorie 2

Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft.**Schwere Augenschädigung/-reizung**Relevante Inhaltstoffe:

Sulfonic acids, C14-17-sec-alkane, sodium salts (5-15 %) additiv,

Einstufung des Stoffes: Kategorie 1

SCL: Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert)

SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Sodium lauryl ether sulphate (< 5 %) additiv,

Einstufung des Stoffes: Kategorie 1

SCL: Kategorie 1: 3 % (Allgemeiner Grenzwert)

SCL: Kategorie 2: 10 % (Allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 eingestuft.**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**Relevante Inhaltsstoffe:

Parfum (<5%) additiv

Einstufung des Stoffes: Kategorie 1

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 13 von 17

SCL: Kategorie 1: 1% (Allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): AtemwegsreizungRelevante Inhaltsstoffe:

Disodium metasilicate (< 5 %),
Einstufung des Stoffes: Kategorie 3
SCL: Kategorie 3: 20 % (Allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Kanzerogenität: nicht eingestuft
Mutagenität: nicht eingestuft
Teratogenität: nicht eingestuft

11.2 Andere Informationen

-

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****12.1.1 Gewässergefährdung**

Ökotoxikologische Daten für das Gemisch liegen nicht vor.

Bestandteile, die zur **chronischen** Gewässergefährdung beitragen können:

Sulfonic acids, C14-17-sec-alkane, sodium salts (5-15 %): Kategorie 3

Sodium lauryl ether sulphate(< 5 %): Kategorie 3

Parfum (< 5 %): Kategorie 1

Ergebnis: Das Gemisch wird in die Gefahrenkategorie 3 eingestuft.

Bestandteile, die zur **akuten** Gewässergefährdung beitragen können:

Parfum (< 5 %) Kategorie 1

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 14 von 17

Ergebnis: Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit:**

	Inokulum	Parameter	Abbaugrad	Methode	Bemerkung
Gemisch			> 90%	OECD 301A (95% 21d mod. OECD- Screening-Test)	Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Bewertung/Einstufung:**

Gemisch: keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden**Bewertung/Einstufung:** Löst sich in Wasser.**12.5 Ergebnis der PBT und vPvB Beurteilung**

Das Gemisch wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen. Das Gemisch wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) angesehen.

12.6 Andere umweltschädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung****13.1.1 Entsorgung des Produkts/der Verpackung**Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV:

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 15 von 17

Verpackung:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten. Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

13.1.2 Abfallbehandlungslösungen und Entsorgungsempfehlungen

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeignete Deponie ablagern.

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Abschnitt 14: Transportinformationen

	Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seetransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA)
UN-Nummer	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Richtige UN- Versandbezeichnung	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Transport- gefahrenklasse(n)	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Gefahrzettel	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Verpackungsgruppe	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Tunnelbeschränkungscode	n.a.	-	-	-
Gefahr-Nr./Kemlerzahl	n.a.	-	-	-
Begrenzte Menge	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Sondervorschrift	-	-	-	-
Umweltgefahren	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****15.1.1 EU Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 0,24 %

Zusätzliche Hinweise:

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten.

Chemikalien-Risikoreduktionsverordnung, ChemRRV beachten.

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 16 von 17

15.1.2 Nationale VorschriftenStörfallverordnung:

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallsverordnung, StFV) beachten.

Wassergefährdungsklasse:

1 = schwach wassergefährdend

Abschnitt 16: Sonstige Angaben und Hinweise**16.1 Änderungshinweise**

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

16.2 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ROTWEISS Aktiv-Schaum Konzentrat

Druckdatum: 12. April 2016

Seite: 17 von 17

16.3 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

16.4 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

16.5 Sonstige Hinweise

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen. Für Änderungen von Seiten Dritter übernehmen wir keine Verantwortung.